



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

II-3576 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 73 75 07
Fernschreib-Nr. 111800
DVR: 0090204

Zl. 5906/3-Info-88

1488/AB
1988 -03- 23
zu 1538/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
Abg. Dr. Schranz und Genossen vom
9. Februar 1988, Nr. 1538/J-NR/88,
"Postamt 1020 Wien"

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

Ja, der Terminplan für die Baumaßnahmen im Bereich des Postamtes 1020 Wien wird eingehalten, die Fertigstellung wird Ende des Jahre 1988 erfolgen.

Zu Frage 2:

Im Hinblick auf den Weihnachtsverkehr 1988 wird die Übersiedlung des Postamtes von der provisorischen Unterkunft in die renovierten Räume voraussichtlich im Jänner 1989 erfolgen.

Zu Frage 3:

Im Gebäude Weintraubengasse/Afrikanergasse sind das Postamt 1020 Wien mit Zustellabteilung sowie ein Wählamt untergebracht. Im Postamt und in der Zustellabteilung sind durchschnittlich 220 Personen, im Wählamt rund 35 Personen beschäftigt.

- 2 -

Zu Frage 4:

Das für die zwischenzeitliche Unterbringung des Amtes angemietete Objekt in der Rueppgasse 11 wird für sonstige Zwecke der Post- und Telegraphenverwaltung nicht benötigt und nach Rückübersiedlung der Dienststelle an den Vermieter rückgestellt.

Zu Frage 5:

Der Kostenrahmen von ca. 120 Mio S für die Renovierung wird eingehalten werden.

Wien, am 21. März 1988

Der Bundesminister

